



Dekret

Decreto

des Landesrats
der Landesrätin

dell'Assessore
dell'Assessora

Nr.

N.

1282/2021

32.4 Amt für Jagd und Fischerei - Ufficio caccia e pesca

Betreff:

Bestimmungen über die von Artikel 12 des Landesgesetzes vom 17. Juli 1987, Nr. 14, vorgesehene Jägerprüfung

Oggetto:

Norme concernenti l'esame venatorio di cui all'articolo 12 della Legge Provinciale 17 luglio 1987, n. 14

Vorausgesetzt, dass die vom Landesgesetz Nr. 14 vom 17. Juli 1987 - Bestimmungen über die Wildhege und die Jagdausübung - vorgesehene Jägerprüfung um einiges neu geregelt werden muss, um sie an die heutige Zeit anzupassen;

gestützt auf Artikel 12, Absatz 9 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 17. Juli 1987, welcher vorsieht, dass nähere Bestimmungen über die Jägerprüfung mit Dekret des zuständigen Landesrates festgelegt werden,

v e r f ü g t

der Landesrat für Forstwirtschaft:

1. Die Jägerprüfung wird mit folgender Ordnung neu geregelt.
2. Dieses Dekret ersetzt das Dekret des Landesrates vom 16. Mai 2019, Nr. 4898.

Ordnung der Jägerprüfung

Art. 1

(Zulassung zur Jägerprüfung, Modalitäten)

(1) Das Zulassungsgesuch zur Theorie- und zur praktischen Schießprüfung ist auf Stempelpapier beim Amt für Jagd und Fischerei einzureichen. Für die Theorieprüfung gilt eine Anmeldefrist von 45 Tagen, für die Schießprüfung hingegen von 20 Tagen vor Beginn der jeweiligen Prüfungssession.

(2) Dem Gesuch ist eine für die Prüfungssession gültige ärztliche Eignungsbescheinigung beizulegen, von der gleichen Art, wie sie für die Ausstellung bzw. Erneuerung des Jagdgewehrscheins vorgeschrieben ist.

(3) Jegliche Mitteilung wie Tag und Uhrzeit der Prüfungen, organisatorische Änderungen oder Aushändigung des Jagdbefähigungsnachweises wird

Premesso che l'esame venatorio previsto dalla Legge Provinciale n. 14 del 17 luglio 1987 - Norme per la protezione della fauna selvatica e per l'esercizio della caccia - necessita di una nuova regolamentazione per adeguarlo al tempo attuale;

visto l'articolo 12, comma 9 della Legge Provinciale n. 14 del 17 luglio 1987, il quale prevede che le modalità di svolgimento dell'esame venatorio vadano fissate in modo dettagliato con decreto dell'assessore provinciale competente,

l'Assessore provinciale alle Foreste

d e c r e t a:

1. L'esame venatorio è disciplinato dal seguente regolamento.
2. Il presente Decreto sostituisce il Decreto Assessorile 16 maggio 2019, n. 4898.

Regolamento dell'esame venatorio

Art. 1

(Ammissione all'esame venatorio, modalità)

(1) Le domande di ammissione all'esame di teoria e alla prova pratica di tiro, da redigersi su carta bollata, devono essere presentate presso l'Ufficio caccia e pesca. I termini d'iscrizione sono di 45 giorni dall'inizio della sessione per l'esame di teoria e di 20 giorni dall'inizio della sessione per la prova pratica di tiro.

(2) Alla domanda deve essere allegato un certificato medico valido per la sessione d'esame, così come prescritto per il rilascio o rinnovo della licenza di porto d'armi di fucile ad uso caccia.

(3) Qualsiasi comunicazione, come la data e l'ora degli esami, variazioni organizzative o la consegna del certificato di abilitazione all'esercizio venatorio, viene pubblicata

ausschließlich auf der Webseite des Amtes für Jagd und Fischerei und an der Amtstafel veröffentlicht und gilt als persönliche Mitteilung an die einzelnen Kandidaten. Auskünfte können auch telefonisch eingeholt werden.

(4) Für die Ausstellung des in Artikel 12 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Juli 1987, Nr. 14 - im Folgenden einfach "Gesetz" genannt - vorgesehenen Jagdbefähigungsnachweises ist dem Zulassungsgesuch zur Zusatzprüfung auch eine beglaubigte Kopie jenes Dokumentes beizulegen, mit welchem der positive Abschluss einer gleichwertigen Jägerprüfung außerhalb der Provinz Bozen nachgewiesen wird. Der Kandidat wird in den vorgesehenen Prüfungsgegenständen nur mündlich geprüft. Zusätzlich muss der Kandidat den Nachweis über das Revierpraktikum oder den Jungjäger-Praxiskurs sowie eines Erste-Hilfe-Kurses gemäß Artikel 2 abgeben.

(5) Theorieprüfung und praktische Schießprüfung werden in getrennten Sessionen abgenommen. Zur praktischen Schießprüfung kann sich der Kandidat erst nach bestandener Theorieprüfung anmelden. Für die Wiederholung der Theorieprüfung oder der praktischen Schießprüfung muss jeweils ein neues Gesuch eingereicht werden, wobei der Kandidat bei jeder Session zur Theorieprüfung oder praktischen Schießprüfung antreten kann, bis er diesen Prüfungsteil besteht.

(6) Ausschlussgründe während der Prüfung sind:

- a) bei der theoretischen Prüfung: Verlassen des Prüfungsortes, Überschreiten der Zeitvorgabe, Verwendung eines Kommunikationsmittels, Abschreiben, Gebrauch von Unterlagen, Versuch der Einflussnahme auf die Prüfungskommission;
- b) bei der praktischen Schießprüfung: grobe Missachtung der Sicherheit, Überschreiten der Zeitvorgabe.

Art. 2

(Erlangung des Befähigungsnachweises)

(1) Die Ausstellung des Jagdbefähigungsnachweises setzt neben den im Gesetz genannten Erfordernissen voraus:

- a) die bestandene Theorieprüfung über die in Artikel 12 Absatz 8 des Gesetzes genannten Gegenstände;
- b) die bestandene praktische

exklusivemente sul sito internet dell'Ufficio caccia e pesca e sulla bacheca della Provincia ed ha valore di comunicazione personale ai singoli candidati. Le informazioni possono anche essere richieste telefonicamente.

(4) Per il rilascio del certificato di abilitazione di cui all'articolo 12, comma 2, della legge provinciale 17 luglio 1987, n. 14, in seguito chiamata "legge", alla domanda di ammissione all'esame suppletivo deve essere allegata anche una copia autenticata del documento attestante l'esito positivo di un esame venatorio equivalente sostenuto fuori della Provincia di Bolzano. Il candidato sarà chiamato a sostenere la sola prova orale nelle materie d'esame previste. Il candidato dovrà, inoltre, allegare l'attestato di un tirocinio di pratica venatoria o di un corso per neo-cacciatori, nonché di un corso di primo soccorso ai sensi dell'articolo 2.

(5) L'esame teorico e la prova pratica di tiro vengono sostenuti in due diverse sessioni. Il candidato potrà iscriversi alla prova pratica di tiro solo previo superamento dell'esame teorico. Per ogni eventuale ripetizione dell'esame teorico o della prova pratica di tiro deve essere inoltrata una nuova richiesta di ammissione. Il candidato può ripresentarsi all'esame teorico o alla prova pratica di tiro in ogni sessione sino a superamento della parte d'esame.

(6) Motivi di esclusione durante l'esame:

- a) durante l'esame teorico: abbandono della sede d'esame, superamento del tempo a disposizione, impiego di mezzi di comunicazione, tentativi di copiare, utilizzo di documentazione, tentativo di influenzare la Commissione d'esame;
- b) durante la prova pratica di tiro: mancato rispetto della sicurezza, superamento del tempo a disposizione.

Art. 2

(Ottenimento del certificato di abilitazione all'esercizio venatorio)

(1) Il rilascio del certificato di abilitazione all'esercizio della caccia, oltre ai requisiti di legge, presuppone:

- a) il superamento dell'esame teorico che verte sulle materie di cui all'articolo 12, comma 8, della legge;
- b) il superamento della prova pratica di tiro;

Schießprüfung;

- c) den Nachweis eines Revierpraktikums oder eines mindestens dreitägigen Jungjäger-Praxiskurses;
- d) den Nachweis eines nicht mehr als fünf Jahre zurückliegenden Erste-Hilfe-Kurses im Umfang von mindestens 4 Stunden.

(2) Die Theorieprüfung laut Absatz 1 a) besteht aus zwei Teilen:

a) Schriftlicher Teil: Dieser besteht aus 50 Fragen mit bis zu vier Antwortmöglichkeiten. Dabei können eine oder mehrere Antworten richtig sein. Es gibt für jede der 50 Fragen jeweils einen Punkt für vollständig korrekte Antworten und keinen Punkt für eine falsche oder teilweise falsche Beantwortung. Die Antworten werden vom Kandidaten in einem eigenen Antwortblatt so angekreuzt, dass sie eindeutig zugeordnet und bewertet werden können. Den Kandidaten stehen zur Beantwortung der Fragen 60 Minuten zur Verfügung.

Die Anzahl der Prüfungsfragen verteilen sich wie folgt auf die in Artikel 12 Absatz 8 des Gesetzes genannten Gegenstände: a) 15; b) 10; c) 10; d) 15 Fragen. In jedem der vier Prüfungsgegenstände muss für die positive Absolvierung ein Ergebnis von mindestens 6/10 an vollständig korrekt beantworteten Fragen erreicht werden.

Die bei den Prüfungen verwendeten Fragen werden laufend aktualisiert und auf der Website des Amtes für Jagd und Fischerei veröffentlicht.

b) Mündlicher Teil: der mündliche Teil der Theorieprüfung kann nach positiver Absolvierung des vorausgegangenen schriftlichen Teiles ausschließlich am selben Tag abgelegt werden. Die mündliche Prüfung wird vor mindestens zwei Mitgliedern der Prüfungskommission abgelegt. Dabei kann die Kommission auch Anschauungsmaterial verwenden und legt besonderen Wert auf praktische Kenntnisse und auf eine angemessene jagdethische Haltung des Kandidaten. Der Kandidat zeigt zudem seine Kenntnisse über die Funktionsweise der Jagdwaffen, über ihre Handhabung sowie über die wesentlichen Sicherheitsaspekte. Der mündliche Prüfungsteil wird mit einer Gesamtnote bewertet, wobei für die positive Absolvierung ein Ergebnis von mindestens 6/10 erforderlich ist.

(3) Die praktische Schießprüfung laut Absatz 1 b) ist auf einem von der Prüfungskommission für geeignet erachteten Schießstand zu bestehen.

Die Prüfungskommission legt die

- c) l'attestato di frequenza di un tirocinio di pratica venatoria oppure di un corso per neo-cacciatori della durata di almeno tre giorni;
- d) l'attestato di partecipazione ad un corso di primo soccorso di almeno 4 ore ottenuto negli ultimi 5 anni.

(2) L'esame teorico di cui al comma 1, lettera a) consta di due fasi:

a) parte scritta: consiste in 50 domande con quattro possibilità di risposta, di cui una o più possono essere corrette. Ad ognuna delle 50 domande viene assegnato un punto in caso di risposta completamente corretta e nessun punto in caso di risposta errata o parzialmente inesatta. Il candidato dovrà barrare le risposte su un foglio a parte, in modo da poterle ordinare e valutare correttamente. Il candidato ha 60 minuti a disposizione per rispondere alle domande.

Il numero delle domande d'esame si distribuisce come segue fra le materie indicate all'articolo 12 comma 8 della legge: a) 15; b) 10; c) 10; d) 15. Per ognuna delle quattro materie d'esame l'esito positivo è raggiunto conseguendo il punteggio minimo di 6/10 con riferimento alle domande a cui è stata data risposta in modo corretto e completo.

Le serie di domande utilizzate nell'ambito degli esami vengono aggiornate costantemente e pubblicate sul sito internet dell'Ufficio caccia e pesca.

b) Parte orale: la parte orale dell'esame teorico può essere sostenuta solo dopo superamento della parte scritta ed esclusivamente nello stesso giorno. L'esame orale è sostenuto alla presenza di almeno due membri della Commissione d'esame. La Commissione può utilizzare anche materiale dimostrativo e dà particolare importanza alle conoscenze pratiche e all'atteggiamento etico - venatorio del candidato. Il candidato deve inoltre dimostrare le sue conoscenze sul funzionamento e maneggio delle armi da caccia nonché su essenziali aspetti di sicurezza. La parte orale è valutata con un voto generale, ove l'esito positivo è raggiunto con un punteggio minimo di 6/10.

(3) La prova pratica di tiro di cui al comma 1, lettera b) è da sostenere presso un poligono giudicato idoneo dalla Commissione d'esame. La Commissione d'esame fissa i requisiti minimi per le armi e le munizioni utilizzate, per

Mindestanforderungen für die verwendeten Waffen und Munition, für deren Schussleistung sowie für die Ziele fest. Vor Abnahme der Schießprüfungen überprüft sie die Funktionstüchtigkeit der Anlagen und die ausreichende Präzision und Schussleistung der verwendeten Schusswaffen und Munition. Der Prüfungskandidat kann auf Wunsch einen Probeschuss machen. Dem Kandidaten stehen für die Abgabe der bewerteten Schuss-Serien jeweils 10 Minuten zur Verfügung. Die Standgebühren am Schießstand und die Kosten für die Munition gehen zu Lasten des Kandidaten.

Die praktische Schießprüfung gliedert sich in zwei Teile:

a) Schrotschießen auf das bewegliche Ziel (Kipphase): für diese Prüfung stehen dem Kandidaten eine Doppel- und eine Bockdoppelflinte mit einer Laufweite von Kaliber 12 zur Auswahl. Geschossen wird aus 30 m Entfernung auf ein bewegliches Ziel (Kipphase) aus drei Teilen (Kopf, Mittelteil und Hinterteil), wobei Treffer wie folgt bewertet werden: Kopfteil 3 Punkte, Mittelteil 2 Punkte und Hinterteil 1 Punkt, zusammen max. 6 Punkte pro Schuss. Der Kandidat ruft jeweils den Start des Kipphasen ab und darf ab diesem Zeitpunkt die Flinte in Anschlag bringen. Dieser Prüfungsteil ist bestanden, wenn mit fünfmaligem Abrufen sowie höchstens fünf zur Verfügung stehenden Schrotschüssen und bei einer Höchstpunktzahl von 30 mindestens 12 Punkte erreicht werden.

b) Kugelschießen auf die feststehende Scheibe: Für diese Prüfung stehen dem Kandidaten drei jagdlich erlaubte Repetierbüchsen unterschiedlicher Hersteller-Modelle mit Zielfernrohr von 6-facher Vergrößerung zur Auswahl. Der Schütze bereitet die Auflage mit den zur Verfügung stehenden Sandsäcken selbst vor. Die Zielscheibe ist 100 m entfernt.

Dieser Prüfungsteil ist bestanden, falls die Einschüsse aller drei zur Verfügung stehenden Kugelschüsse innerhalb eines auf der Zielscheibe vorgegebenen Kreises von 10 cm Durchmesser liegen. Die Zielscheibe wird nach Abgabe der drei Kugelschüsse zur Überprüfung der Ergebnisse eingeholt.

(4) Wird der erste, schriftliche Teil der Theorieprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat nicht zum zweiten, mündlichen Teil der Theorieprüfung antreten. Wird hingegen der schriftliche Teil der Theorieprüfung bestanden, nicht aber der mündliche, so ist die gesamte Theorieprüfung zu wiederholen. Wird der

le loro prestazioni, nonché per i bersagli. Prima di sostenere la prova pratica di tiro, la Commissione controlla il funzionamento dell'impianto, la precisione ed efficienza di funzionamento delle armi e delle munizioni utilizzate. Il candidato può, su richiesta, eseguire un tiro di prova. Nell'espletamento delle prove di tiro il candidato ha 10 minuti a disposizione per ciascuna delle prove. I costi di utilizzo del poligono e delle munizioni sono a carico del candidato.

La prova pratica di tiro consta di due fasi:

a) Tiro con munizione a pallini su bersaglio mobile (lepre): per questa prova sono a disposizione, a scelta del candidato, un fucile a canne lisce sovrapposte e una doppietta, entrambe di calibro 12. Si spara da una distanza di 30 m verso un bersaglio in movimento (lepre) sezionato in tre parti (capo, parte centrale e parte posteriore), ove i centri sono valutati per ogni tiro come segue: capo 3 punti, parte centrale 2 punti, parte posteriore 1 punto, bersaglio intero 6 punti. Il candidato chiama ogni volta l'avvio della lepre e dopo tale azione può imbracciare il fucile. Questa parte dell'esame è superata se, dopo cinque chiamate e avendo al massimo cinque tiri disponibili con munizione a pallini, vengono totalizzati almeno 12 punti sul punteggio massimo di 30 punti.

b) Tiro con munizione a palla su sagoma fissa: per questa prova sono disponibili, a scelta del candidato, tre modelli di fucili a canna rigata ammessi per l'esercizio venatorio di produttori diversi, tutti muniti di cannocchiale a sei ingrandimenti. Il tiratore prepara autonomamente la postazione di tiro con i sacchi di sabbia messi a disposizione. Il bersaglio è a una distanza di 100 m.

Questa parte d'esame è superata qualora tutti e tre i colpi con munizione a palla a disposizione cadano entro un cerchio di 10 cm di diametro indicato sul bersaglio. Il bersaglio viene recuperato al termine dei tre tiri per la verifica dell'esito.

(4) Se la prova teorica scritta non viene superata, il candidato non può essere ammesso alla parte orale dell'esame di teoria. Qualora sia invece superata la prova scritta, ma non quella orale, dovrà essere ripetuto l'intero esame teorico. Se la prima fase dell'esame di tiro non viene superata, il candidato non può essere ammesso alla

erste Teil der praktischen Schießprüfung nicht bestanden, so kann der Kandidat nicht zum zweiten Teil der Schießprüfung antreten. Wird nur ein Teil der praktischen Schießprüfung bestanden, so ist die gesamte praktische Schießprüfung zu wiederholen.

(5) a) Es ist der Nachweis über ein Revierpraktikum in Südtirol zu erbringen, welches unter anderem folgende Tätigkeiten im Mindestumfang von jeweils einem halben Tag beinhalten muss: Wildzählungen/Ansprechübungen; Mitarbeit bei Lebensraumpflege; Maßnahmen zugunsten des Wildes; Errichtung/Instandhaltung von Reviereinrichtungen; sowie Aufbrechen/Wildverwertung. Der Jäger-Anwärter wird dabei von einem dafür ausgebildeten Jagdaufseher oder Jäger begleitet. Zumindest Teile des Praktikums sind im Zeitraum zwischen Mai und Oktober zu absolvieren. Der Kandidat verfasst einen kurzen Bericht über das Praktikum, der von der Begleitperson unterschrieben werden muss. Das Amt für Jagd und Fischerei nimmt den Bericht an mindestens vier Abgabeterminen im Jahr entgegen und legt ihn der Prüfungskommission vor, welche die Nachweise innerhalb von 30 Tagen nach der Abgabefrist überprüft. Alternativ dazu können auch im Dienst stehende hauptberufliche Jagdaufseher den Bericht ihrer begleiteten Kandidaten beurteilen, sofern sie an der periodisch angebotenen Weiterbildung zu dieser Tätigkeit mit positivem Erfolg teilnehmen.

b) Alternativ zum Revierpraktikum kann der Kandidat einen mindestens dreitägigen Jungjäger-Praxiskurs einer zertifizierten Bildungseinrichtung absolvieren, wobei ein positiver Lernerfolg nachzuweisen ist. Ein von der Bildungseinrichtung beurteilter Bericht des Kandidaten sowie die Teilnahmebestätigung werden dem Amt für Jagd und Fischerei übermittelt.

(6) Der Jagdbefähigungsnachweis wird nach bestandener Theorieprüfung und praktischer Schießprüfung sowie nach Vorlage der Nachweise von Revierpraktikum oder Jungjäger-Praxiskurs und des Erste-Hilfe-Kurses ausgestellt.

Die bestandene Theorieprüfung, praktische Schießprüfung sowie das Revierpraktikum und Kursbesuch, haben für die Erlangung des Jagdbefähigungsnachweises eine Gültigkeit von fünf Jahren.

seconda prova pratica di tiro. Qualora sia superata solo una parte dell'esame di tiro dovrà essere ripetuto tutta la prova pratica di tiro.

(5) a) Deve essere presentato un attestato di frequenza di un tirocinio di pratica venatoria sostenuto in Alto Adige, che deve contemplare almeno le seguenti attività, ciascuna della durata di almeno mezza giornata: censimenti/determinazione di animali selvatici; collaborazione nella cura e miglioramento degli habitat; interventi a favore della fauna selvatica; collaborazione nella costruzione/manutenzione di strutture in riserva; nonché eviscerazione/trattamento dei capi abbattuti. L'aspirante cacciatore sarà affiancato in ciò da un agente venatorio o da un cacciatore. Almeno una parte del tirocinio deve svolgersi nel periodo tra maggio e ottobre. Il candidato redigerà una breve relazione sul tirocinio che dovrà essere sottoscritta dalla persona accompagnatrice. L'Ufficio caccia e pesca prende in carico tale relazione in almeno quattro date di consegna all'anno e la trasmette alla commissione d'esame, da cui viene valutata entro 30 giorni dalla consegna. In alternativa è ammesso che gli agenti venatori di professione in servizio possano valutare le relazioni dei candidati da loro stessi accompagnati, se partecipano con esito positivo alla formazione periodicamente offerta su questa tematica.

b) In alternativa al tirocinio di pratica venatoria il candidato ha la possibilità di frequentare con profitto un corso per neo-cacciatori della durata di almeno tre giorni presso una struttura di formazione certificata e trasmettere all'Ufficio caccia e pesca una relazione sul corso effettuato nonché il cui esito positivo deve dimostrare tramite una relazione valutata dalla struttura di formazione stessa, da trasmettere all'Ufficio caccia e pesca insieme all'attestato di frequenza.

(6) Il certificato di abilitazione all'esercizio venatorio verrà rilasciato a superamento dell'esame teorico e della prova pratica di tiro, nonché dietro presentazione dell'attestato di frequenza di un tirocinio in riserva o di un corso per neo-cacciatori, nonché del corso di primo soccorso.

Ai fini del rilascio del certificato di abilitazione all'esercizio venatorio, il superamento della prova teorica, della prova pratica di tiro nonché il tirocinio di pratica venatoria e la frequenza di un corso hanno una validità di

cinque anni.

(7) La Commissione redige un verbale sull'esito degli esami nonché un elenco nominativo dei candidati evidenziandone gli abilitati.

(7) Die Kommission verfasst eine Niederschrift über das Ergebnis der Prüfungen und erstellt ein Namensverzeichnis der Bewerber unter Angabe jener, welche die Jagdbefähigung erlangt haben.

Art. 3
(Schlussbestimmungen)

(1) Dieses Dekret ersetzt das Dekret des Landesrates vom 16. Mai 2019, Nr. 4898.

Bozen

AA/ip

Der Landesrat für Forstwirtschaft

Arnold Schuler

Art. 3
(Disposizioni finali)

(1) Il presente Decreto sostituisce il Decreto Assessorile 16 maggio 2019, n. 4898.

Bolzano

L'Assessore provinciale alle Foreste



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr. 17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor Il Direttore d'Ufficio	SPAGNOLLI LUIGI	27/01/2021
Der Abteilungsdirektor Il Direttore di Ripartizione	UNTERTHINER GUENTHER	28/01/2021
Der Landesrat L'Assessore	SCHULER ARNOLD	29/01/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 7 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Luigi Spagnolli
codice fiscale: TINIT-SPGLGU60B10A952G
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 13042530
data scadenza certificato: 22/05/2022 00.00.00

nome e cognome: Arnold Schuler
codice fiscale: TINIT-SCHRLD62M19F132V
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 11607713
data scadenza certificato: 11/02/2022 00.00.00

Am 04/02/2021 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 7 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Guenther Unterthiner
codice fiscale: TINIT-NTRGTH69E15B160Z
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 15468926
data scadenza certificato: 25/10/2022 00.00.00

Copia prodotta in data 04/02/2021

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

29/01/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma